



Dezernat III

**Amt für Familie, Jugend und Senioren**

Datum 27.10.2025

Gz. 50.5 Sozialplanung-  
51.50.00-2/2024-  
63/2025-  
375864/2025

Telefon 56-3316

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Jugendhilfe- und Sozialausschuss	24.11.2025	öffentlich

Anlagen

Anlage 1 - Berichtspräsentation

Betreff

**Gemeinsamer Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen 2024****I. Antrag**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis von der Arbeit der Erziehungsberatungsstellen im Berichtszeitraum 2024 und den Schwerpunktsetzungen.

**II. Sachverhalt**

Mit der Umstellung der Personalkostenförderung (DS 093/2023) der beiden nichtstädtischen Psychologischen Beratungsstellen (Caritas und Diakonie) in Heilbronn durch den Gemeinderat, wurden die drei Beratungsstellen (Caritas, Diakonie und städtische Beratungsstelle) beauftragt, die Rahmenkonzeption gemeinsam fortzuschreiben. Am 26.09.2024 wurde sodann die gemeinsame Rahmenkonzeption Erziehungs- und Familienberatung der drei Beratungsstellen im Stadtgebiet verabschiedet (DS 198/2024), damit verbunden der Auftrag zu einer jährlichen, gemeinsamen Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss.

Da noch keine gemeinsame Datengrundlage vorliegt, erfolgt der erste Jahresbericht für 2024 in Form einer Berichtspräsentation, die zunächst den quantitativen Rahmen der Erziehungsberatung darstellt und den Fokus auf die Zusammenarbeit der drei Träger legt.

Im Jahr 2024 wurden von insgesamt 15,3 Vollzeitkräften 1254 Einzelfälle beraten. Beendete Fälle und ins Folgejahr übertragene, müssen jeweils an das statistische Landesamt übermittelt werden. Hierzu werden standardisierte Kennzahlen erhoben. Die Träger haben dazu unterschiedlichen Vorgehensweisen. Für die Zukunft ist eine Zusammenführung der anonymisierten Datensätze geplant, um eine qualitative Auswertung der Beratungsarbeit darstellen zu können.

Mit den momentan verfügbaren Übersichten sind nur einige wenige Rückschlüsse möglich.

Der älteste im Jahr 2024 noch laufende Fall hat im Jahr 2016 begonnen. Dies zeigt, dass Einzelfälle zum Teil über lange Zeiträume begleitet werden. Insgesamt 10.323 sogenannte Kontakteinheiten (KE) wurden bei den Abgeschlossenen Fällen in der Statistik erfasst. Dabei lag die Spannbreite von 1 KE bis 113 KE. Dies liegt unter anderem daran, dass über die Beratung hinaus, einzelne Klienten durch therapeutische Angebote intensiver und in kürzeren Intervallen unterstützt werden, oder komplexe Familiensituationen mit Sprachmittlern aufgearbeitet werden müssen. Im Durchschnitt hatte jede VZK ca. 675 KE und 82 Beratungsfälle. Schwankungen unter den Trägern erklären sich z.B. durch Stellenvakanzen und Personalwechsel. Durch den Generationenwechsel geht zudem viel Erfahrungswissen verloren. Wie im SGB VIII §28 gefordert, setzen sich die Teams der Träger aus unterschiedlichen Personen unterschiedlicher Qualifikation zusammen.

Teil der Zusammenarbeit der Träger ist daher die Vernetzung und die Kenntnisse über die Kompetenzen der Teams, um bei Bedarf auch Fälle gegenseitig zu vermitteln.

Um die Arbeit der Erziehungsberatung beispielhaft mit einzelnen Fällen darzustellen, sind sogenannte Fallvignetten gebräuchlich. In einer kurzen, eher erzählenden Schriftform werden die Ausgangssituation der Klienten, der Beratungsprozess mit seinen Ergebnissen und Wirkungen, sowie eine abschließende Fallreflexion zusammengefasst. Hierzu wird in der Präsentation ein Beispiel gegeben.

Neben dem Schwerpunkt der Fallarbeit (60%), gehört mit 25% die Vernetzungs- und Präventionsarbeit zum Aufgabengebiet. Hierzu enthält die Berichtspräsentation eine grafische Darstellung der vielfältigen Netzwerkarbeit und ausgewählte Angebote der präventiven Arbeit. Mit Blick auf die Zusammenarbeit der Beratungsstellen ist besonders hervorzuheben, dass bereits seit 2022 die Beratungsstellen, einschließlich des Landkreises, der Heilbronner Stimme regelmäßig kleine Fachbeiträge in Form einer Kolumne für die Familienseite bereitstellen und zwischenzeitlich mit der Platzierung in der Samstagsausgabe eine Landkreisweite Verbreitung erfahren. Auf diesem Weg werden Eltern und Interessierte gleichermaßen mit niederschweligen Hilfestellungen zu vielfältigen Erziehungsfragestellungen erreicht und die Erziehungsberatungsstellen mit Ihrem Angebot sichtbar.

In 2025 wird die Kolumne fortgeführt und zunehmend weitere Beratungsstellen und Themen die das Familienleben betreffen, durch die Heilbronner Stimme einbezogen.

Für 2025 wird der Fokus, in Anlehnung auf die mit der Rahmenkonzeption festgelegten Orientierung an den Qualitätsempfehlungen der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (BKE), nochmal verstärkt auf präventive Angebote gelegt. Außerdem häufen sich mit der Öffnung zu queeren Themen und Fragestellungen, Anfragen seitens der Klienten in diese Richtung. Die BKE trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem z.B. die Jahrestagung das Thema Queere Beratung aufgreift.

Die Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit der drei Beratungsstellen wurden durch die Finanzierungsregelungen und die gemeinsame Rahmenkonzeption geschaffen. Die Zusammenarbeit auf der Ebene der gemeinsamen Umsetzung in den Netzwerken und mit konkreten Präventionsangeboten erfolgt bereits in einem intensiven Miteinander. Die Weiterentwicklung der gemeinsamen Berichterstattung soll zunehmend auf der Grundlage einheitlicher Kennzahlen erfolgen. Die Analyse der Kennzahlen wird perspektivisch der Hauptfokus einer fortgesetzten Berichterstattung werden.

### III. Finanzwirtschaft

#### a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Die finanzielle Abwicklung der städtischen Erziehungsberatung als auch die Personalkosten der Sprechstunde an Schulen erfolgt im THH51 (Jugend) in der Profit Center Gruppe PC\_GR\_51\_2 und der Produktgruppe 36.30 (Hilfen für junge Menschen und Familien).

Die finanzielle Abwicklung der Erziehungsberatung in freier Trägerschaft erfolgt im THH50 (Soziales) auf dem Profit Center 316050 (Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege). Die Sprechstunde an Schulen in freier Trägerschaft wird im THH51 (Jugend) in der Profit Center Gruppe PC\_GR\_51\_2 und der Produktgruppe 36.30 (Hilfen für junge Menschen und Familien) abgebildet.

Das Sachbudget aller Träger für den Anteil der niederschweligen Angebote an Schulen wird nach § 28 SGB VIII auf dem Produkt 36.30.03.01.20 Institutionelle Beratung verbucht.

#### b) Buchhalterische Abwicklung/betroffene Buchungsobjekte

#### Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht?

##### Personalkosten städt. Trägerschaft - Erziehungsberatung inkl. Sprechstunde an Schulen

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	BE_Personal	40* Personal-Aufwendungen	2024	1.407.600 €
SUMME				1.407.600 €

##### Betriebskosten städt. Trägerschaft - Erziehungsberatung

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	ED_51_002 Beratungsstelle Familie und Erziehung	42* - 44* Aufwendungen	2024	22.800 €
	KST 36305011 Heilpädagogische Hilfen			5.100 €
SUMME				27.900 €

##### Personal, Sach- und Gemeinkosten freie Trägerschaft - Erziehungsberatung

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
50	KST 31605000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	2024	296.100 €
SUMME				296.100 €

##### Personal, Sach- und Gemeinkosten freie Trägerschaft - Sprechstunde an Schulen

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	KST 36305006 Ind. Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familien	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	2024	441.900 €
SUMME				441.900 €

#### Sachbudget städt. und freie Trägerschaft - Sprechstunde an Schulen

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	Prod. 36.30.03.01.20 Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)	43310000 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb Einrichtungen	2024	34.600 €
SUMME				34.600 €

#### IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

#### V. Klimarelevante Auswirkungen

Keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.

#### Begründung:

Mit dem Jahresbericht sind keine Klimarelevanten Veränderungen in der Aufgabenerledigung verbunden – der Bericht wird digital dargestellt.